

Saarbrücker Zeitung

Saarlouis

Ein Fußballfest neben dem Volksfest

Von SZ-Mitarbeiter David Benedyczuk

Direkt neben dem Saarlouiser Volksfest „Emmes“ wurde vergangene Woche auch ein Fußballfest gefeiert. 62 Mannschaften ließen in der aufgestellten Soccer-Arena auf dem „Kleinen Markt“ das Leder rollen. Damit waren viel mehr Teams am Start als 2012. (Veröffentlicht am 04.06.2013)



Maximilian Gabriel (in Rot) von den Young Boys belegte mit seinem Team in Saarlouis Platz vier. Foto: Thomas Seeber
Foto: Thomas Seeber

Foto 1 / 1

Saarlouis. Am „Großen Markt“ in Saarlouis war am Samstag die Hölle los. Klar: Die „Emmes“ zieht jedes Jahr zigtausende Besucher in ihren Bann. Doch auch am „Kleinen Markt“, nur ein paar Meter vom Zentrum des Volksfestes entfernt, herrschte reger Betrieb. Vor allem um die dort aufgestellte Soccer-Arena tummelten sich einige Interessierte, die das Spiel auf dem Kunstrasen verfolgten.

Die ganze Woche Fußball

Gerade läuft das Finale um den „Media-Markt-Saarlouis-Cup“. Das „Doggyteam“ und die „Boca Juniors“ haben es bis ins Endspiel geschafft. Auf dem Weg dorthin mussten beide erst eine Qualifikation meistern, die von Montag bis Freitag vergangener Woche stattfand. Am Finaltag ging es über eine Vierergruppe ins Halbfinale und von dort ins Spiel um den Turniersieg. Das Team mit dem tierisch angehauchten Namen hat dabei Vorteile. Kapitän Oguzhan Yildiz bringt das „Doggyteam“ in Führung. Florian Irsch gleicht für die Anhänger des argentinischen Traditionsclubs Boca Juniors zwar zwischenzeitlich aus, aber das letzte Wort hat Roman Gertzmann. Sein 2:1 reicht, um das mit 26 Teams ausgetragene Turnier für Hobby- und Betriebsmannschaften zu gewinnen. „Die bessere Mannschaft hat sich behauptet“, erwies sich Florian Irsch hinterher als fairer Verlierer.

Die nach der Premiere im vergangenen Jahr zum zweiten Mal stattfindende Veranstaltung ist ein Gewinn. „Ich finde es eine super Idee, das mit der Saarlouiser Woche zu verbinden. Es hat richtig Spaß gemacht, und auch das Wetter hat gepasst. Es war eine gelungene Veranstaltung“, lobte der 24-jährige Irsch von Kreisligist FC Ens Dorf. Wenig später durfte Yildiz dann den Siegerpokal in Empfang nehmen. „Vergangenes Jahr habe ich auch mitgemacht“, verriet der Spieler von Landesligist Sportfreunde Saarbrücken. „Da war mein Team aber nicht so gut. Dieses Mal habe ich selbst die Initiative ergriffen und ein paar Freunde zusammengetrommelt“, berichtet Yildiz.

Über 600 Teilnehmer

Das hat sich gelohnt. Am Freitag wurde man mit elf Punkten Erster seiner Qualifikationsgruppe. Am Final-Samstag belegte das „Doggyteam“ mit zwei Siegen und einem 1:1 gegen den späteren Finalgegner „Boca Juniors“ ebenfalls Rang eins, um im Halbfinale die „Ford-Werke Saarlouis“ mit 3:2 auszuschalten. Die Betriebsmannschaft des Autoherstellers sicherte sich gegen die „Young Boys“ Platz drei. All dies unter der souveränen Leitung der beiden Schiedsrichter Torben Rech und Herbert Wagner. Zudem fanden sieben Junioren-Turniere für Vereinsmannschaften (C- bis G-Jugend) statt. „Mit 62 Mannschaften und etwa 600 Teilnehmern sind wir das größte Outdoor-Soccer-Turnier im Südwesten“, sagte Annerose Kiesel, eine der Initiatorinnen.